

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Polizeikommissariat Schwarmstedt: Tel. (05071) 80 03 50
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Ärztliche Bereitschaftsdienst-praxis Krankenhaus Walsrode: Mo., Di., Do. 18 bis 23 Uhr, Mi., Fr. 15 bis 23 Uhr, Sa., So., Feiertage 9 bis 23 Uhr, Tel. (05161) 48 11 80
Zahnärztlicher Notdienst: 29./30.6.: Za. Carstensen, Hodenhagen, Tel.: (05164) 80 01 66

APOTHEKEN

Bereitschaftsdienst:
► **Sa., 29.6.:** Stadt-Apotheke, Bad Fallingbostel, Hindenburgstraße 5, Tel.: (05162) 9 15 03
► **So., 30.6.:** Heide-Apotheke, Schwarmstedt, Moorstraße 5, Tel.: (05071) 9 81 90; Neue Apotheke, Visselhövede, Goethestraße 9, Tel.: (04262) 9 44 10
► **Mo., 1.7.:** Löns-Apotheke, Walsrode, Großer Graben 3, Tel.: (05161) 9 87 80
► **Di., 2.7.:** Michaelis-Apotheke, Walsrode, Cordinger Straße 5, Tel.: (05161) 94 14 14
► **Mi., 3.7.:** Linden-Apotheke, Bad Fallingbostel, Hauptstraße 52, Tel.: (05163) 20 660
► **Do., 4.7.:** Stadt-Apotheke, Walsrode, Moorstraße 50-52, Tel. (05161) 7 11 55
► **Fr., 5.7.:** Birken-Apotheke, Walsrode, Bahnhofstraße 5A, Tel.: (05161) 45 42

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Schwarmstedt: Tel. (05071) 80 90
Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0
Wasserversorgungsverband: **Lk:** Tel. (05137) 8 79 90
Fallingbostel: Tel. (05161) 6 00 10
Avacon Störungsmeldung: **Strom** Tel. (0800) 0 28 22 66
Gas Tel. (0800) 4 28 22 66
Weißer Ring: Hilfe für Kriminalitätsoffer Tel. (05101) 5 82 42
Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 9 89 20 42
Suchtberatung: Die neue Basis e.V. Beratung u. Motivation f. Suchtkranke, Tel. (05135) 1 60 55
Guttempler-Gemeinschaft Schwarmstedt: Tel. (0175) 6 47 58 47 oder Tel. (05071) 91 36 20
Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70

Kleinanzeigenannahme
☎ (0511) 518-21 11

Formularlotsen

SCHWAMRSTEDT. Die Formularlotsen sind im Juli 2024 mit persönlichen Beratungsgesprächen unter vorheriger Terminvereinbarung für Interessierte da. Die Termine finden am Freitag, 5. Juli, von 10 bis 12 Uhr und am Montag, 22. Juli, von 16 bis 18 Uhr im Kaminzimmer des Uhlehofes in Schwarmstedt, Unter den Eichen, statt. Interessierte vereinbaren bitte vorab unter der Telefonnummer (05071) 10 88 einen Termin.
Die ehrenamtlichen Formular-

lotsen helfen bei der Beantragung von: Kindergeld, Erziehungsgeld, Schwerbehindertenausweisen, SGB II und SGB XII, Wohngeld sowie Rundfunkgebührenbefreiung. Es findet keine Rechtsberatung statt. Aus der Beratung können keine Ansprüche abgeleitet werden. Formularlotsen sind geschulte Ehrenamtliche, die bei Bedarf unabhängig und kostenlos beraten. Die Formularlotsen sind zur Vertraulichkeit und zum Datenschutz verpflichtet.

Weiterbestand der Kfz-Zulassung?

SCHWARMSTEDT/BAD FALLINGBOSTEL. Die Samtgemeinde Schwarmstedt verhandelt mit dem Heidekreis über den Fortbestand der Kfz-Zulassungsstelle in Schwarmstedt. Ziel der Samtgemeinde ist es, dass diese Dienstleistung weiter in Schwarmstedt angeboten werden kann, aber nur unter der Voraussetzung, dass die Erstattung kostendeckend ab 1. Januar erfolgt. Ein entsprechendes Angebot des Landkreises Heidekreis liegt bislang noch nicht vor. „Hier stehen wir zu Verhandlungen zur Verfügung, um eine Lösung auch für die Zukunft zu erreichen“, erläutert Samtgemeindebürgermeister Björn Gehrs.
Die Kfz-Zulassung ist im Heidekreis die Aufgabe des Landkreises. Damit Fahrzeughalter aus der Samtgemeinde Schwarmstedt für An- und Abmeldungen nicht extra zur Zulassungsstelle nach Bad Fallingbostel oder Soltau fahren müssen, hat die Samtgemeinde erstmals ab 2008 eine freiwillige Vereinbarung mit dem Heidekreis getroffen, dass Leistungen des Heidekreises in der Samtgemeinde Schwarmstedt angeboten werden. Seitdem wird diese Dienstleistung im Bürgerbüro Schwarmstedt angebo-

ten. Diese ursprüngliche Intention wurde nach Ansicht von Björn Gehrs ins Gegenteil verkehrt. „Es sind nun Fahrzeughalter aus dem gesamten Landkreis, die nach Schwarmstedt fahren und ihre Fahrzeuge an-, um- und abmelden – auch weil sie in Schwarmstedt zum Teil früher einen Termin bekommen“, sagt Björn Gehrs. Dies führe vor Ort zu erheblichen Wartezeiten – auch für Einwohnerinnen und Einwohner der Samtgemeinde - und hierfür sei das Bürgerbüro weder baulich noch personell ausgelegt. Der wesentliche Punkt sei aber: Die Kfz-Zulassung sei für die Samtgemeinde Schwarmstedt ein starkes Zuschussgeschäft. Die erzielten Erstattungen durch den Heidekreis seien nicht auskömmlich. Für 2023 wurden 39.583 Euro, für 2022 33.642 Euro, für 2021 35.845 Euro und für 2020 33.705 Euro erstattet. Es sei nicht länger einzusehen, dass hierfür die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler in der Samtgemeinde Schwarmstedt aufkämen, so der einhellige Tenor im Samtgemeinderat, der jetzt öffentlich das Thema beraten und einstimmig die fristwahrende Kündigung der bestehenden Vereinbarung beschlossen habe.

Am Baumlehrpfad in Resse

NAJU trifft sich zum Thema Bäume

RESSE. Bei frühlingshaften Temperaturen fand ein weiteres Treffen der NAJU zum Thema “Bäume” in Resse statt. Da der Baumlehrpfad eine große Auswahl an heimischen Laub- und Nadelbäumen bietet, ist der 1,5 Kilometer lange Weg geradezu ideal, um mit jüngeren Kindern, aber auch mit Jugendlichen, Bäume zu suchen und sie zu bestimmen.
Vorab wurden die Kinder und Jugendlichen in drei Gruppen aufgeteilt, so dass jede Gruppe in ihrem eigenen Tempo gehen konnte und individuell Schwerpunkte gesetzt werden konnten.
Die Gruppen erhielten jeweils Bildmaterialien, anhand derer sie zu Blättern die passenden Bäume finden und benennen sollten. Das ging so zügig, dass auch andere Bäume und auch Kräuter entlang der Strecke bestimmt werden konnten. Viel Spaß machte es zudem allen, auch mit Hilfe einer App unbekannte Pflanzennamen herauszufinden.
“Schaut mal, da ist eine große Weinbergschnecke”, rief ein Junge, und tatsächlich waren an



NAJUs beim „Erforschen“ von Baumrinden, Blättern und Jahresringen. Foto: Claudia Schmidt

einer Stelle gleich mehrere Exemplare zu entdecken. Die feucht-warmen Temperaturen hatten auch viele weitere Tiere zum Vorschein gebracht, leider auch die Mücken!
Dies zeigte sich ganz besonders bei dem gemeinsamen Picknick in der Mitte des Pfades.
Hier konnten die NAJUs aus Ton Kugeln formen, die daraufhin gegen Bäume gedrückt wur-

den, um die ganz unterschiedlichen Rinden der Bäume gut darstellen zu können. Das war gar nicht so einfach, da gleichzeitig versucht wurde, sich die Mücken vom Leib zu halten.
Nach kurzer Stärkung und der Erkundung eines kleinen Spielplatzes in der Nähe des Rastplatzes ging es auch schon wieder weiter auf dem Rundweg, und ein Quiz zum Thema “Wald”

Erasmus macht Schule

Gymnasium Mellendorf und Promotionsstudent Alexey Rybakov kooperieren

MELLENDORF. Zum Schuljahresende fand am Gymnasium Mellendorf erstmalig im Rahmen des Projektes „Europa macht Schule“ eine spannende Kooperation statt, bei der die Klasse 8B gemeinsam mit dem Promotionsstudenten Alexey Rybakov aus Russland ein dreistündiges Europa-Projekt in Angriff nahm. Die Schüler der Klasse 8B hatten zu Beginn die Gelegenheit, anhand einer Präsentation mehr über Rybakovs Heimatstadt Sankt Petersburg zu erfahren, die auch als das Venedig des Nordens bekannt ist. Aber auch dem „Funfact“, warum Katzen in der Sankt Petersburger Eremitage lebten, wurde nachgegangen. Rybakov erklärte den Schülern, dass bereits vor 250 Jahren die Zarin Elisabeth Petrovna Katzen in den Winterpalast brachte, die die Mäuse und Rattenplage bekämpfen sollten. So leben auch heute noch 50 Tiere dort, die von den Wärtern täglich umsorgt werden. Anhand einer Katzenikonographie engagierten sich die Schüler anschließend bei einem naturwissen-



Promotionsstudent Alexey Rybakov widmete sich am Gymnasium einem dreistündigen Europa-Projekt. Foto: privat

schaftlichen Projekt zur Flächenberechnung. „Unsere Schule engagiert sich seit einigen Jahren im Rahmen des Erasmus+Projektes für europäische Zusammenarbeit“, so die Französischlehrerin Katja Hauptmeier, die gemeinsam mit der stellvertretenden Schulleiterin Franziska Jaap das Projekt organisierte. „Wir freuen uns, dass engagierte Studenten der Leibniz-Universität unseren

Schülern ihre Heimatländer, Sprachen und Kulturen vorstellen, und wir so unser Portfolio in diesem Bereich erweitern können.“ „Für das kommende Schuljahr ist erneut eine Kooperation mit ‚Europa macht Schule geplant‘“, stellt Franziska Jaap in Aussicht. „Wir hoffen sehr, dass wir damit das Verständnis für andere Kulturen, Länder und Menschen weiter fördern können.“

AUF EIN WORT

Faulheit ist Medizin

Wie kann ich noch effektiver arbeiten? Wie schaffe ich noch mehr? Das frage ich mich oft bei meiner Arbeit. Geht es Ihnen auch so?
Immer gibt es noch etwas, das ich machen müsste. Am meisten macht es mir zu schaffen, dass ich nicht genügend Zeit für Besuche und Gespräche habe. Der Terminkalender ist voll.
„Nicht immer noch mehr machen, nicht die letzte Minute noch verplanen“, rät der Zeitmanagementtrainer Lothar Seiwert. Sein Motto für Vielbeschäftigte lautet: „Faulheit ist Medizin!“ Wohlgermerkt: Er meint nicht: Faulheit ist das tägliche Brot oder die Lebens Einstellung! Sie muss wie Medizin dosiert werden, sonst ist sie kein Heilmittel, sondern macht Krankheiten ist Medizin aber auch lebensnotwendig.
Als ich vor 10 Jahren aus dem



Peer-Detlev Schladebusch. Foto: privat

Krankenhaus kam, fühlte ich mich noch lange Zeit so schlapp, dass ich zwischendurch immer wieder Pausen einlegen musste und mich einfach nur hingesezt und gedöst habe.
Diese Pausen und den Krankenhausaufenthalt empfand ich dabei irgendwie auch als ein Geschenk Gottes: „Du darfst auch mal zur Ruhe kommen. Ich habe

sie dir jetzt verordnet. Es hängt nicht alles von dir ab.“
Die Bibel misst den Pausen eine besondere Bedeutung zu. Am siebten Schöpfungstag wird die Ruhe erschaffen. Da soll Zeit sein zum Entspannen und Loben Gottes. Wenn ich diesen Rhythmus missachte, schade ich mir selbst und auch anderen. Es ist ein geradezu göttliches Vorrecht des Menschen, alle 7 Tage ausruhen zu dürfen!
Steht für Sie jetzt auch die Urlaubszeit bevor? Manche lieben die spannenden Entdeckungen, andere das Nichtstun. Übrigens: Auch ein Wanderer braucht mal eine Pause, um sein Ziel zu erreichen. Nutzen Sie die Gelegenheit, die die Urlaubszeit bietet zum Atemholen und zu einer neuen spannenden Begegnung mit dem lebendigen Gott?
Peer-Detlev Schladebusch, Pastor im Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen

wurde nun lieber, um den Mücken auszuweichen, im Gehen nachgeholt. Viele Kinder besaßen bereits gute Kenntnisse über Begriffe wie “Klimaneutralität”, “Fotosynthese”, “Biomasse” oder über die Schutzfunktionen des Waldes.
Somit verlief der Rückweg sehr kurzweilig und am Ende war hoffentlich allen etwas deutlicher geworden, wie faszinierend und artenreich der Wald ist, und welch große Bedeutung er für uns alle hat.

Pfarrscheunenkaffee

ELZE/BENNEMÜHLEN. Die Auferstehungskirchengemeinde Elze-Bennemühlen und der Freundeskreis Pfarrscheune lädt für Sonntag, 14. Juli, um 14 Uhr alle herzlich zum Pfarrscheunenkaffee an die Elzer Pfarrscheune ein. Auch für die Kinder wird es Aktionen wie Kinderschminken und Kreativangebot von dem Team der des Krippenspielteams geben.
Die Kirchengemeinde und der Freundeskreis Pfarrscheune freut sich über Kuchen Spenden für das Kuchenbuffet. Bitte gerne im Kirchenbüro, Telefon (05130) 29 22 anmelden. Hier schon einmal der Ausblick in den August 2024. Am Freitag, 2. August ist wieder Bier, Bratwurst, Blasmusik mit dem Musikzug der freiwilligen Feuerwehr Elze vor der Pfarrscheune. Der musikalische Höhepunkt in diesem Sommer.

IMPRESSUM
EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

ECHO
LANGENHAGENER
ECHO
WEDEMARK
ECHO
SCHWARMSTEDTER
ECHO
LÜTTICH

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonnabends

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau

Redaktion:
Redaktionsleitung: Lars Mietzner
Redaktion Langenhagen,
Wedemark und Schwarmstedt:
Oliver Krebs (ok)

E-Mail:
redaktion@langenhagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,
August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preislste unter mediadaten.online

verteilte Auflage: 49.700 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss:
jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift:
30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de
Telefon: (0511) 973 66 35

ADA
Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

BVDA
Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckzeugnisse (auch auszugsweise) nachgedruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis
» bitte keine kostenlosen Zeitungen «
an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de